

Team

Unser Team besteht aus Dipl.-Psychologen*innen und Sozialpädagogen*innen, welche sich auf die Arbeit mit sexuell übergreifigen Kindern und Jugendlichen spezialisiert haben.

Kontakt

Telefon: (03 51) 87 37 88 15
Telefax: (03 51) 83 97 90 34
www.fachstelle-blaufeuer.de
info@fachstelle-blaufeuer.de

Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht oder senden uns eine E-Mail.

Träger der Landesfachstelle



Postadresse

P.I.Z. gGmbH – Landesfachstelle
Postfach 10 01 11
01445 Radebeul

gefördert durch

das Sächsische Staatsministerium für Soziales
und Verbraucherschutz des Freistaates Sachsen

und die Software AG



LANDESFACHSTELLE SACHSEN

BLAUFEUER

Beratung von Mitarbeiter*innen
öffentlicher und freier Träger
in Fällen sexueller Grenzverletzungen
durch Kinder, Jugendliche und Heranwachsende



Krisenintervention für Fachkräfte bei sexuellen Grenzverletzungen durch Minderjährige

Hintergrund

In Deutschland sind 29,2% aller des sexuellen Missbrauches von Kindern tatverdächtigen Personen unter 18 Jahre (PKS Bundeskriminalamt, 2018). Oft sind Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen mit der Betreuung dieser jungen Menschen überfordert oder haben keine Kenntnisse in der fachlichen Begleitung. Eine Pilotstudie im Jahr 2013 hat gezeigt, dass viele Mitarbeiter*innen in den Jugendämtern diesem Thema eher hilflos gegenüberstehen, da Handlungsrichtlinien und bedarfsgerechte Angebote fehlen. Die Erfahrung aus der Arbeit in den Jahren 2017 und 2018 verdeutlichen, dass es einen wachsenden Bedarf an externer Beratung für die Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe bei sexualisierter Gewalt durch Minderjährige gibt. In diesem Zeitraum wurden 206 Beratungsanfragen an die Landesfachstelle herangetragen. 51 Fortbildungen für die Teams und Mitarbeiter*innen aus Wohngruppen, Kliniken und Jugendämtern weisen auf die Notwendigkeit einer externen Beratungsmöglichkeit hin.

Landesfachstelle

Die Landesfachstelle ist in ihrer Arbeit und Struktur ein einzigartiges innovatives Modell, um die fachliche Arbeit im Bereich der sexualisierten Gewalt zu verbessern. Sie versteht sich als Vermittler methodischen und fachlichen Wissens zum Thema sexuelle Grenzverletzungen durch Kinder, Jugendliche und Heranwachsende sowie als beratende Institution. Sie vermittelt, dass frühes Eingreifen, eine strukturierte fachliche Ausrichtung und eine klare Haltung bedarfsgerechte Präventions- und Interventionsschritte möglich macht. Die professionelle Beratung in der Krise ermöglicht den beteiligten Fachkräften, zielgerichtete Interventionen und am Bedarf orientierte Hilfemaßnahmen einzuleiten, um das Risiko erneuter sexueller Übergriffe zu vermeiden und Opfer zu schützen.

Ziel

Das Ziel unserer Arbeit besteht darin, präventiv weitere sexualisierte Gewalt durch Kinder, Jugendliche und Heranwachsende zu verhindern und diesen jungen Menschen eine legale, Grenzen achtende sexuelle Entwicklung zu ermöglichen.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen öffentlicher und freier Träger und anerkannte freier Träger der Jugendhilfe insbesondere in den Arbeitsfeldern §§ 11, 12, 13 und 27 ff SGB VIII.

Angebote der Landesfachstelle

- ▶ Telefonische Beratung
- ▶ Zeitnahe, kostenfreie und aufsuchende Beratung in Sachsen (im Rahmen von Dienstberatungen, Helferkonferenzen, Einzelberatungen etc.)
- ▶ Fort- und Weiterbildung zum Thema sexuelle Grenzverletzungen durch Minderjährige (Inhouse-Weiterbildung möglich)
- ▶ Clearinggespräch mit den sexuell übergreifigen Minderjährigen

Inhaltliche Schwerpunkte der Fort- und Weiterbildungen

- ▶ Definition „Sexualisierte Gewalt“
- ▶ Gesetzliche Grundlagen (StGB, Anzeige)
- ▶ Täter-Opfer-Dynamik
- ▶ Hilfemöglichkeiten für sexuell grenzverletzende Minderjährige
- ▶ Persönliche Haltung und Einstellung
- ▶ Handlungsstrategien
- ▶ Risikofaktoren

BLAUFEUER:
internationales Signal
in der Schifffahrt zum
Herbeirufen eines Lotsen;
Brenndauer ½ bis
1 Minute im Abstand
von 15 Minuten.